


**AHLERS AG, HERFORD**

Halbjahresbericht 2010/11

# AHLERS AG

## HALBJAHRESBERICHT 2010/11

(1. Dezember 2010 bis 31. Mai 2011)

## ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN SECHS MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2010/11

### HJ 2010/11 - Highlights

- Umsätze aus fortgeführten Aktivitäten steigen um 7,5 Prozent
- Premium- und Jeans- & Workwear-Segmente wachsen um 10 Prozent
- Konzernergebnis 67 Prozent über Vorjahr
- Solide Eigenkapitalquote von über 60 Prozent
- Stärkeres Umsatzwachstum für das zweite Halbjahr erwartet

## 1. GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Der konjunkturelle Erholungsprozess in Deutschland setzt sich momentan fort und das Bruttoinlandsprodukt wächst weiter kräftig. Damit hält sich auch die positive Situation am Arbeitsmarkt, die der Bevölkerung Sicherheit gibt und den Konsumklima-Index der GfK auf hohem Niveau hält. Der deutsche Bekleidungseinzelhandel meldet deshalb weiterhin steigende Umsätze.

Auch in den meisten Ländern Osteuropas normalisiert sich die Lage inzwischen und die im Krisenjahr verlorenen Umsätze werden durch entsprechende Zuwächse in der Berichtsperiode wieder ausgeglichen. Vereinzelt gibt es noch Zahlungsprobleme bei Kunden, die in der Wirtschaftskrise Verluste hinnehmen mussten, aber auch dabei entspannt sich die Situation.

Im westeuropäischen Ausland sieht das Bild differenzierter aus. Einige Länder wie Österreich und die Niederlande zeigen ähnlich positive Entwicklungen wie der deutsche Markt. Dagegen wird die Situation besonders in Ländern, die im Zusammenhang mit der Euro-Krise genannt werden wie zum Beispiel Griechenland, Spanien und Portugal, eher schwieriger und es werden dort rückläufige Bekleidungseinzelhandels-Umsätze gemeldet.

## 2. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

### Kräftiger Umsatzzuwachs von 12 Prozent im zweiten Quartal

Der Ahlers Konzern hat im zweiten Quartal 2011 mit seinen fortgeführten Aktivitäten einen kräftigen Umsatzzuwachs von 12,2 Prozent erzielt. Für die gesamte Halbjahresperiode stiegen damit die Umsätze um 7,5 Prozent auf 121,5 Mio. EUR (Vorjahr 113,0 Mio. EUR). Einschließlich des ausgegliederten Jupiter Hemdengeschäfts lag das Plus bei 2,7 Prozent.

### Zweistellige Zuwächse in den Premium- und Jeans- & Workwear-Segmenten

Maßgeblich für die erfreuliche Umsatzentwicklung waren die kräftigen Zuwächse im Premium- und Jeans- & Workwear-Bereich von jeweils 10 Prozent. Alle Marken in diesen Segmenten legten spürbar zu, allen voran Pierre Cardin, Baldessarini, Otto Kern und Pionier Workwear. Auch die Umsatzzuwächse von 12 Prozent im Retailbereich unterstützen den Wachstumstrend des Modekonzerns.

Die Übertragung des Jupiter Hemdengeschäfts in das Joint-Venture mit dem Hemdenspezialisten Hatico hat das Jupiter-Geschäft insgesamt gestärkt. Sowohl im Hemden- als auch im Sportswear-Bereich laufen die Geschäfte reibungslos weiter. Der im Ahlers Konzern verbliebene Sportswear-Teil erzielte ein Plus von 2 Prozent. Gin Tonic meldete dagegen leicht rückläufige Umsätze. Das lag einerseits an der Aufgabe der Übergrößen-Kollektion Gin Fizz und andererseits an der weiter leicht verspäteten Auslieferung aufgrund der schwierigen Beschaffungssituation in Asien.

### Umsatz nach Segmenten

| in Mio. EUR | | **H1 2010/11** | **H1 2009/10** | Veränderung in % |
|---|---|---|---|---|
| Premium Brands* | | 67,4 | 61,2 | 10,1 |
| Jeans & Workwear | | 33,7 | 30,6 | 10,1 |
| Men's & Sportswear | - fortgeführte Aktivitäten | 20,4 | 21,2 | -3,8 |
| | - Jupiter Shirts | 0,5 | 5,8 | -91,4 |
| **Gesamt** | **- fortgeführte Aktivitäten** | **121,5** | **113,0** | **7,5** |
| | - inkl. Jupiter Shirts | 122,0 | 118,8 | 2,7 |

* inkl. Sonstige 0,1 Mio. EUR (Vorjahr 0,1 Mio. EUR)

### EBIT vor Sondereffekten nach Segmenten

| in Mio. EUR | **H1 2010/11** | **H1 2009/10** | Veränderung in % |
|---|---|---|---|
| Premium Brands | 4,1 | 3,7 | 10,8 |
| Jeans & Workwear | 3,8 | 2,7 | 40,7 |
| Men's & Sportswear | -2,1 | -1,2 | -75,0 |
| **Gesamt** | **5,8** | **5,2** | **11,5** |

### 12 Prozent Zuwachs im EBIT vor Sondereffekten

Das betriebswirtschaftlich wichtige Betriebsergebnis (EBIT vor Sondereffekten) stieg vor allem durch die Umsatzzuwächse der fortgeführten Aktivitäten um 12 Prozent. Die EBIT-Marge wuchs dabei von 4,4 Prozent auf 4,8 Prozent an.

Einen Ergebniszuwachs von 11 Prozent im Premium-Segment erzielten wir trotz der Aufbaukosten in die Wachstumsfelder Pierre Cardin Damen-Jeans und Retail. Im Jeans & Workwear-Segment stieg das Ergebnis noch verstärkt durch den höheren, kostengünstigeren Eigenfertigungsanteil in Sri Lanka sogar um 41 Prozent. Im Men's & Sportswearbereich gingen die Ergebnisse vor allem bedingt durch den Umsatzrückgang im fortgeführten Geschäft und noch verbleibende Restkosten aus dem Hemdengeschäft um 0,9 Mio. EUR zurück.

## ERTRAGSLAGE

### Kräftige Ergebnisverbesserung im ersten Halbjahr 2010/11

Ahlers hat im ersten Halbjahr 2010/11 ein Konzernergebnis nach Steuern von 4,0 Mio. EUR und damit 67 Prozent mehr als im Vorjahr (2,4 Mio. EUR) erwirtschaftet.

Dafür maßgeblich war der oben beschriebene Ergebniszuwachs im EBIT vor Sondereffekten. Daneben hat das Ausbleiben von Sondereffekten aus Abschreibungen und Steuern, die in der Vorjahresperiode das Ergebnis noch belasteten, das Ergebnis weiter erhöht. So liegt nun die Steuerquote bei „normalen“ 30 Prozent, während sie im Vorjahr noch wegen der Nicht-Abzugsfähigkeit von Sonderabschreibungen bei 38 Prozent lag.

Der Rohertrag wuchs in der Berichtsperiode mit 6 Prozent stärker als der Umsatz (+3 Prozent), weil wir den Eigenfertigungsanteil vor allem in unserem Werk in Sri Lanka erhöht haben. Gleichzeitig stiegen dadurch in den Produktionsstätten die Personalaufwendungen um 0,6 Mio. EUR.

Daneben wuchsen die Personal- und Sachaufwendungen vor allem wegen des Aufbaus der Pierre Cardin Damen-Kollektionen und des eigenen Retailgeschäfts. Die Sachaufwendungen erhöhten sich zusätzlich aufgrund umsatzabhängiger Größen wie Provisionen und Lizenzen.

### Ertragslage

| in Mio. EUR | H1 2010/11 | H1 2009/10 | Veränderung in % |
|---|---|---|---|
| **Umsatzerlöse** | **122,0** | **118,8** | **2,7** |
| Rohertrag | 61,5 | 58,1 | 5,9 |
| in % vom Umsatz | 50,4 | 48,9 | |
| Personalaufwand | -25,7 | -24,6 | -4,5 |
| Saldo sonstige betr. Aufwendungen/Erträge* | -27,2 | -25,7 | -5,8 |
| **EBITDA*** | **8,6** | **7,8** | **10,3** |
| Abschreibungen | -2,8 | -2,6 | -7,7 |
| **EBIT*** | **5,8** | **5,2** | **11,5** |
| Sondereffekte | 0,3 | -0,7 | |
| Finanzergebnis | -0,4 | -0,6 | 33,3 |
| **Ergebnis vor Ertragsteuern** | **5,7** | **3,9** | **46,2** |
| Ertragsteuern | -1,7 | -1,5 | -13,3 |
| **Konzernergebnis** | **4,0** | **2,4** | **66,7** |

* vor Sondereffekten

Steuerungsgrößen und Kennzahlen

| | | H1 2010/11 | H1 2009/10 |
|---|---|---|---|
| Umsatzerlöse - fortgeführte Aktivitäten | in Mio. EUR | 121,5 | 113,0 |
| - inkl. Jupiter Shirts | in Mio. EUR | 122,0 | 118,8 |
| Rohertragsmarge | in % | 50,4 | 48,9 |
| EBITDA* | in Mio. EUR | 8,6 | 7,8 |
| EBIT* | in Mio. EUR | 5,8 | 5,2 |
| EBIT-Marge* | in % | 4,8 | 4,4 |
| Konzernergebnis | in Mio. EUR | 4,0 | 2,4 |
| Umsatzrendite vor Steuern | in % | 4,7 | 3,3 |
| Umsatzrendite nach Steuern | in % | 3,3 | 2,0 |
| Ergebnis je Aktie | | | |
| Stammaktie | in EUR | 0,27 | 0,15 |
| Vorzugsaktie | in EUR | 0,32 | 0,20 |
| Net Working Capital** | in Mio. EUR | 89,1 | 80,5 |
| Eigenkapitalquote | in % | 60,3 | 61,3 |

* vor Sondereffekten
** Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

## FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

### Eigenkapitalquote über 60 Prozent

Nach der Auszahlung der deutlich erhöhten Dividende im Mai 2011 liegt das Eigenkapital am 31. Mai 2011 wieder auf dem gleichen Wert von 110 Mio. EUR wie vor einem Jahr. Bei etwa unveränderter Bilanzsumme von 183 Mio. EUR (Vorjahr 180 Mio. EUR) ergibt sich eine unverändert solide Eigenkapitalquote von 60 Prozent (Vorjahr 61 Prozent).

Aufgrund der verbesserten konjunkturellen Situation in Osteuropa und weiterhin straffen Debitoren-Managements sanken die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 4 Mio. EUR (-11 Prozent). Gleichzeitig stiegen die Vorräte durch einen erhöhten Asienanteil der Produktion und damit längere Frachtwege, die Bevorratung von Rohware zur Sicherstellung von pünktlichen Auslieferungen und die höheren Auftragseingänge für das zweite Halbjahr 2011 um 13 Mio. EUR (+24 Prozent) auf 67 Mio. EUR (Vorjahr 54 Mio. EUR).

Insgesamt wuchs das Net Working Capital dadurch um 8 Mio. EUR (+11 Prozent) auf 89 Mio. EUR (Vorjahr 81 Mio. EUR) an.

## 3. NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des ersten Halbjahres sind bis zur Veröffentlichung keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für den Ahlers Konzern eingetreten.

## 4. RISIKOBERICHT

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine Änderungen hinsichtlich des Risikos der künftigen Entwicklung ergeben. Die Aussagen, die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2009/10 gemacht wurden, haben weiter Bestand.

## 5. MITARBEITER

Zum 31. Mai 2011 beschäftigte der Ahlers Konzern 2.289 Mitarbeiter und damit 110 mehr als vor einem Jahr. Wesentlicher Grund für den Zuwachs ist der Ausbau der Produktion in Sri Lanka, wo Ahlers nun 863 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 772). Weiteres Personal wurde für den Ausbau der Retailaktivitäten (+24) und den Aufbau der Pierre Cardin Damenhosen eingestellt. Durch die Ausgliederung des Jupiter Hemdengeschäfts zum 31. Oktober 2010 beschäftigt Ahlers in diesem Bereich 17 Mitarbeiter weniger.

In Deutschland beschäftigte der Modekonzern am Stichtag 646 Mitarbeiter. 12 Monate davor waren es 617 Mitarbeiter, also 29 weniger.

## 6. ENTWICKLUNG DER AHLERS AKTIEN

Die Ahlers Aktien notierten am 31. Mai 2011 bei 9,80 EUR (Stammaktie) und 9,67 EUR (Vorzugsaktie). Sie lagen damit beide um 32 Prozent über dem Wert am gleichen Vorjahrestag. Unter Einrechnung der Dividende, die im Mai 2011 gezahlt wurde, lagen die Kurse sogar bei 40 Prozent bzw. 41 Prozent über den Vorjahreswerten.

Seit Ende des letzten Geschäftsjahres am 30. November 2010 haben die Vorzugaktien unter Einbeziehung der Dividende 9 Prozent an Wert gewonnen und die Stammaktien 2 Prozent verloren.

## 7. PROGNOSEBERICHT

### Positive gesamtwirtschaftliche Prognose mit Unsicherheiten

Für die nächsten sechs Monate des Geschäftsjahres 2010/11 rechnen wir für unsere europäischen Absatzmärkte mit weiterhin positiven konjunkturellen Rahmenbedingungen. So sollte das Konsumklima in Deutschland durch weiter niedrige Arbeitslosigkeit und steigende Einkommen freundlich bleiben, auch wenn es in den letzten Monaten leicht sank. Die Einzelhändler haben das in Form höherer Aufträge für die Produzenten vorweggenommen.

Die Gefahren für eine Trendumkehr der aufwärts gerichteten Konjunkturentwicklung und damit für das Sofort- und eigene Einzelhandelsgeschäft des zweiten Halbjahres 2011 bleiben bestehen: Die ungelösten Schuldenprobleme vieler Länder, Spekulation und Preisauftrieb auf allen Rohstoff- und Devisenmärkten sowie die Konflikte in Nordafrika und im Nahen Osten könnten eventuell schnell eine Trendwende herbeiführen.

### Optimistische Prognosen für Umsatz und Ergebnis

Die Auftragseingänge für das zweite Halbjahr 2011 liegen zweistellig im Plus. Deshalb erwartet der Vorstand von Ahlers sogar ein größeres Umsatzplus als im Geschäftsbericht prognostiziert. Der Gesamtumsatz des Jahres 2010/11 sollte um etwa 5 Prozent wachsen. Vergleicht man nur die fortgeführten Aktivitäten des Modekonzerns, so dürfte der Umsatz sogar um 9 Prozent zulegen. Für das Konzernergebnis nach Steuern erwartet der Vorstand aus heutiger Sicht ein Plus von mindestens 15 Prozent.

### Finanz- und Vermögenslage bleibt solide

Die Finanzlage wird sich in den kommenden Monaten voraussichtlich nicht grundlegend verändern. Sie wird sehr solide bleiben. Wir erwarten ein steigendes Ergebnis, steigende Investitionen etwa im Rahmen der Abschreibungen insbesondere in eigene Retail-Stores. Weiterhin wird ein besonderes Augenmerk auf das Net Working Capital gerichtet, um auf eine kurzfristige konjunkturelle Trendumkehr vorbereitet zu sein.

# Konzernbilanz zum 31. Mai 2011

AKTIVA

| in TEUR | 31.05.2011 | 31.05.2010 | 30.11.2010 |
|---|---|---|---|
| **A. Langfristige Vermögenswerte** | | | |
| I. Sachanlagen | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten | 17.418 | 18.529 | 17.875 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 1.584 | 1.965 | 1.792 |
| 3. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 12.119 | 12.216 | 11.886 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 333 | 163 | 278 |
| | **31.454** | **32.873** | **31.831** |
| II. Immaterielle Vermögenswerte | | | |
| Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 12.204 | 12.564 | 12.127 |
| III. At-Equity Beteiligungen | 211 | 211 | 211 |
| IV. Sonstige langfristige Vermögenswerte | | | |
| 1. Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 1.643 | 914 | 1.001 |
| 2. Sonstige Vermögenswerte | 18.317 | 18.273 | 18.282 |
| | **19.960** | **19.187** | **19.283** |
| V. Latente Steueransprüche | 1.811 | 2.350 | 1.690 |
| **Summe langfristige Vermögenswerte** | **65.640** | **67.185** | **65.142** |
| **B. Kurzfristige Vermögenswerte** | | | |
| I. Vorräte | | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 29.078 | 21.115 | 20.979 |
| 2. Unfertige Erzeugnisse | 282 | 289 | 331 |
| 3. Fertige Erzeugnisse und Waren | 37.965 | 32.881 | 37.330 |
| | **67.325** | **54.285** | **58.640** |
| II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 31.236 | 35.056 | 36.069 |
| III. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | | | |
| 1. Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 526 | 2.974 | 1.036 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 3.933 | 1.231 | 177 |
| 3. Laufende Ertragsteueransprüche | 1.230 | 3.382 | 2.574 |
| 4. Sonstige Vermögenswerte | 3.740 | 4.222 | 4.330 |
| | **9.429** | **11.809** | **8.117** |
| IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 9.383 | 11.326 | 21.322 |
| **Summe kurzfristige Vermögenswerte** | **117.373** | **112.476** | **124.148** |
| **Summe Aktiva** | **183.013** | **179.661** | **189.290** |

PASSIVA

| in TEUR | 31.05.2011 | 31.05.2010 | 30.11.2010 |
|---|---|---|---|
| **A. Eigenkapital** | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 43.200 | 43.200 | 43.200 |
| II. Eigene Anteile | - | -5.040 | -5.040 |
| III. Kapitalrücklage | 15.024 | 15.024 | 15.024 |
| IV. Gewinnrücklagen | 51.204 | 54.096 | 60.144 |
| V. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung | -1.495 | 697 | -353 |
| **Summe Konzernanteile** | **107.933** | **107.977** | **112.975** |
| VI. Nicht beherrschende Anteile | 2.346 | 2.108 | 2.147 |
| **Summe Eigenkapital** | **110.279** | **110.085** | **115.122** |
| **B. Langfristige Schulden** | | | |
| I. Rückstellungen für Pensionen | 5.099 | 5.148 | 5.123 |
| II. Sonstige Rückstellungen | 1.062 | 1.908 | 957 |
| III. Finanzielle Verbindlichkeiten | | | |
| 1. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 22.448 | 22.760 | 23.306 |
| 2. Nicht beherrschende Anteile an Personengesellschaften | 1.248 | 1.254 | 1.292 |
| | **23.696** | **24.014** | **24.598** |
| IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.915 | 1.758 | 1.808 |
| V. Sonstige Verbindlichkeiten | 28 | 35 | 28 |
| VI. Latente Steuerverbindlichkeiten | 2.016 | 2.031 | 2.193 |
| **Summe langfristige Schulden** | **33.816** | **34.894** | **34.707** |
| **C. Kurzfristige Schulden** | | | |
| I. Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten | 2.166 | 3.152 | 2.344 |
| II. Sonstige Rückstellungen | 2.709 | 2.929 | 2.735 |
| III. Finanzielle Verbindlichkeiten | 9.293 | 8.518 | 4.687 |
| IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 9.465 | 8.794 | 15.062 |
| V. Sonstige Verbindlichkeiten | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 795 | 855 | 3.386 |
| 2. Sonstige Verbindlichkeiten | 14.490 | 10.434 | 11.247 |
| | **15.285** | **11.289** | **14.633** |
| **Summe kurzfristige Schulden** | **38.918** | **34.682** | **39.461** |
| **Summe Schulden** | **72.734** | **69.576** | **74.168** |
| **Summe Passiva** | **183.013** | **179.661** | **189.290** |

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das erste Halbjahr 2010/11

| in TEUR | H1 2010/11 | H1 2009/10 |
|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | 121.963 | 118.838 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 320 | -3.517 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | 1.762 | 1.612 |
| 4. Materialaufwand | -60.752 | -57.200 |
| 5. Personalaufwand | -25.741 | -24.609 |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -28.664 | -27.968 |
| 7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte | -2.769 | -2.643 |
| 8. Zinsen und ähnliche Erträge | 128 | 106 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -580 | -719 |
| **10. Ergebnis vor Ertragsteuern** | **5.667** | **3.900** |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -1.620 | -1.490 |
| **12. Konzernergebnis** | **4.047** | **2.410** |
| 13. davon entfallen auf: | | |
| - Anteilseigner der Ahlers AG | 3.932 | 2.384 |
| - Nicht beherrschende Anteile | 115 | 26 |
| **Ergebnis je Aktie (in EUR)** | | |
| - Stammaktie | 0,27 | 0,15 |
| - Vorzugsaktie | 0,32 | 0,20 |

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das erste Halbjahr 2010/11

| in TEUR | H1 2010/11 | H1 2009/10 |
|---|---|---|
| **12. Konzernergebnis** | **4.047** | **2.410** |
| 14. Netto-Ergebnis aus Cashflow Hedges | -1.033 | 2.005 |
| 15. Währungsumrechnungsdifferenzen | -109 | 962 |
| 16. Umgliederungen in Verbindlichkeiten | 84 | -47 |
| **17. Sonstiges Ergebnis nach Steuern** | **-1.058** | **2.920** |
| **18. Gesamtergebnis** | **2.989** | **5.330** |
| 19. davon entfallen auf: | | |
| - Anteilseigner der Ahlers AG | 2.790 | 5.351 |
| - Nicht beherrschende Anteile | 199 | -21 |

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das zweite Quartal 2010/11

| in TEUR | Q2 2010/11 | Q2 2009/10 |
|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | 55.403 | 51.746 |
| 2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | -786 | -3.588 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | 1.034 | 1.042 |
| 4. Materialaufwand | -27.641 | -23.738 |
| 5. Personalaufwand | -12.931 | -12.194 |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -14.382 | -14.007 |
| 7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte | -1.412 | -1.328 |
| 8. Zinsen und ähnliche Erträge | 53 | 54 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -307 | -359 |
| **10. Ergebnis vor Ertragsteuern** | **-969** | **-2.372** |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 354 | 357 |
| **12. Konzernergebnis** | **-615** | **-2.015** |
| 13. davon entfallen auf: | | |
| - Anteilseigner der Ahlers AG | -681 | -2.035 |
| - Nicht beherrschende Anteile | 66 | 20 |
| **Ergebnis je Aktie (in EUR)** | | |
| - Stammaktie | -0,04 | -0,15 |
| - Vorzugsaktie | -0,04 | -0,15 |

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das zweite Quartal 2010/11

| in TEUR | Q2 2010/11 | Q2 2009/10 |
|---|---|---|
| **12. Konzernergebnis** | **-615** | **-2.015** |
| 14. Netto-Ergebnis aus Cashflow Hedges | -296 | 857 |
| 15. Währungsumrechnungsdifferenzen | -230 | 52 |
| 16. Umgliederungen in Verbindlichkeiten | 92 | -37 |
| **17. Sonstiges Ergebnis nach Steuern** | **-434** | **872** |
| **18. Gesamtergebnis** | **-1.049** | **-1.143** |
| 19. davon entfallen auf: | | |
| - Anteilseigner der Ahlers AG | -1.207 | -1.127 |
| - Nicht beherrschende Anteile | 158 | -16 |

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für das erste Halbjahr 2010/11

| in TEUR | H1 2010/11 | H1 2009/10 |
|---|---|---|
| Konzernergebnis | 4.047 | 2.410 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 1.620 | 1.490 |
| Zinserträge / Zinsaufwendungen | 452 | 614 |
| Abschreibungen auf Anlagevermögen | 2.769 | 2.643 |
| Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo) | -354 | 534 |
| Zunahme / Abnahme der Vorräte und sonstiger lang- und kurzfristiger Vermögenswerte | -7.190 | 4.446 |
| Veränderung langfristiger Rückstellungen | 81 | 255 |
| Veränderung der nicht beherrschenden Anteile (Personengesellschaften) und sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten | 63 | 152 |
| Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen | -26 | -1.218 |
| Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten | -4.659 | -5.934 |
| gezahlte Zinsen | -378 | -473 |
| erhaltene Zinsen | 128 | 106 |
| gezahlte Ertragsteuern | -1.817 | -1.874 |
| erhaltene Ertragsteuern | 1.547 | 849 |
| **Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit** | **-3.717** | **4.000** |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens | 648 | 931 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -2.551 | -1.720 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -202 | -63 |
| Auszahlungen für den Erwerb von At-Equity-Beteiligungen | - | -211 |
| **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** | **-2.105** | **-1.063** |
| Dividendenauszahlungen | -7.832 | -4.409 |
| Tilgung von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten | -2.612 | -304 |
| **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** | **-10.444** | **-4.713** |
| Veränderung des Finanzmittelbestands | -16.266 | -1.776 |
| Auswirkungen durch Veränderung des Konsolidierungskreises und der Wechselkurse | -1.068 | 2.456 |
| Finanzmittelbestand am 1.12. | 21.529 | 3.102 |
| **Finanzmittelbestand am 31.05.** | **4.195** | **3.782** |

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

per 31.05.2011 (Vorjahr per 31.05.2010)

| | Auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallendes Eigenkapital | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gezeichnetes Kapital | | | | | | | | |
| in TEUR | Stamm-aktien | Vorzugs-aktien | Eigene Anteile | Kapital-rücklagen | Gewinn-rücklagen | Ausgleichs-posten aus der Fremd-währungs-umrechnung | **Summe Konzern-anteile** | **Nicht beherr-schende Anteile** | **Summe Eigen-kapital** |
| **Stand am 01.12.2009** | **24.000** | **19.200** | **-5.040** | **15.024** | **56.121** | **-2.270** | **107.035** | **2.129** | **109.164** |
| gesamtes Periodenergebnis | | | | | 2.384 | 2.967 | 5.351 | -21 | 5.330 |
| gezahlte Dividenden | | | | | -4.409 | | -4.409 | | -4.409 |
| Aktienrückkauf | | | | | | | 0 | | 0 |
| **Stand am 31.05.2010** | **24.000** | **19.200** | **-5.040** | **15.024** | **54.096** | **697** | **107.977** | **2.108** | **110.085** |
| | | | | | | | | | |
| **Stand am 01.12.2010** | **24.000** | **19.200** | **-5.040** | **15.024** | **60.144** | **-353** | **112.975** | **2.147** | **115.122** |
| gesamtes Periodenergebnis | | | | | 3.932 | -1.142 | 2.790 | 199 | 2.989 |
| gezahlte Dividenden | | | | | -7.832 | | -7.832 | | -7.832 |
| Einzug eigener Aktien | | | 5.040 | | -5.040 | | 0 | | 0 |
| **Stand am 31.05.2011** | **24.000** | **19.200** | **0** | **15.024** | **51.204** | **-1.495** | **107.933** | **2.346** | **110.279** |

# Konzern-Segmentinformationen

per 31.05.2011 (Vorjahr per 31.05.2010)

## nach Unternehmensbereichen

| | Premium Brands | | Jeans & Workwear | | Men´s & Sportswear | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| in TEUR | **2010/11** | **2009/10** | **2010/11** | **2009/10** | **2010/11** | **2009/10** |
| **Umsatzerlöse** | 67.290 | 61.066 | 33.687 | 30.637 | 20.883 | 27.027 |
| **Intersegmenterlöse** | - | - | - | - | - | - |
| **Segmentergebnis** | 3.960 | 2.995 | 3.783 | 2.561 | -2.072 | -1.648 |
| darin enthalten | | | | | | |
| Abschreibungen | 1.429 | 1.286 | 651 | 566 | 679 | 781 |
| andere nicht zahlungswirksame Posten | 321 | 194 | 163 | 119 | 18 | 56 |
| Zinsertrag | 61 | 62 | 32 | 17 | 35 | 27 |
| Zinsaufwand | 371 | 400 | 133 | 113 | 76 | 206 |
| **Vermögenswerte** | 102.560 | 89.091 | 34.864 | 29.277 | 23.610 | 36.648 |
| **Investitionen in langfristiges Vermögen** | 1.749 | 1.084 | 482 | 393 | 522 | 306 |
| **Schulden** | 41.303 | 31.551 | 15.836 | 12.911 | 10.034 | 18.198 |

## nach geografischen Regionen

| | Premium Brands | | Jeans & Workwear | | Men´s & Sportswear | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| in TEUR | **2010/11** | **2009/10** | **2010/11** | **2009/10** | **2010/11** | **2009/10** |
| **Deutschland** | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 31.110 | 28.379 | 23.624 | 20.908 | 10.714 | 13.634 |
| Vermögenswerte | 73.401 | 57.860 | 14.975 | 13.020 | 16.086 | 25.056 |
| **Westeuropa** | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 18.061 | 18.319 | 6.986 | 6.757 | 6.883 | 9.553 |
| Vermögenswerte | 6.001 | 7.938 | 14.036 | 10.524 | 4.489 | 7.026 |
| **Mittel-/ Osteuropa/ Sonstiges** | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 18.119 | 14.368 | 3.077 | 2.972 | 3.286 | 3.840 |
| Vermögenswerte | 23.158 | 23.293 | 5.853 | 5.733 | 3.035 | 4.566 |

| Sonstiges | | Gesamt | |
|---|---|---|---|
| **2010/11** | **2009/10** | **2010/11** | **2009/10** |
| 103 | 108 | 121.963 | 118.838 |
| - | - | - | - |
| -4 | -8 | 5.667 | 3.900 |
| | | | |
| 10 | 10 | 2.769 | 2.643 |
| - | - | 502 | 369 |
| - | - | 128 | 106 |
| - | - | 580 | 719 |
| 18.937 | 18.914 | 179.971 | 173.930 |
| 205 | 98 | 2.958 | 1.881 |
| 768 | 868 | 67.941 | 63.528 |

| Sonstiges | | Gesamt | |
|---|---|---|---|
| **2010/11** | **2009/10** | **2010/11** | **2009/10** |
| | | | |
| 103 | 108 | 65.551 | 63.029 |
| 18.925 | 18.899 | 123.387 | 114.835 |
| | | | |
| - | - | 31.930 | 34.629 |
| - | - | 24.526 | 25.488 |
| | | | |
| - | - | 24.482 | 21.180 |
| 12 | 15 | 32.058 | 33.607 |

## 8. ERLÄUTERNDE ANHANGSANGABEN

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Abschluss für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2010/11 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) einschließlich der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee zu den IFRS (IFRIC) aufgestellt. Er entspricht insbesondere den Regelungen des IAS 34 – Zwischenberichterstattung.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernabschlusses per 30. November 2010. Eine ausführliche Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes 2009/10 veröffentlicht.

Der Halbjahresabschluss ist in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR). Durch die Erstellung des Abschlusses in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnung der Einzelposten auf Zahlen in Euro basieren.

### Eigene Anteile

Am 9. Dezember 2010 haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, die von der Ahlers AG in der Zeit von November 2008 bis April 2009 erworbenen eigenen Aktien einzuziehen. Dies wurde mit Wirkung vom 24. Januar 2011 im Wege des vereinfachten Verfahrens ohne Kapitalherabsetzung durch Anpassung des anteiligen rechnerischen Betrages der übrigen Stückaktien am Grundkapital der Gesellschaft durchgeführt.

Es handelt sich um 399.686 voll eingezahlte auf den Inhaber lautende nennwertlose Stammaktien und um 318.794 voll eingezahlte auf den Inhaber lautende nennwertlose Vorzugsaktien ohne Stimmrecht. Das Grundkapital der Ahlers AG von 43,2 Mio. EUR teilt sich nach der Einziehung auf in 13.681.520 nennwertlose Stückaktien. Diese setzen sich aus 7.600.314 Stammaktien (davon unverändert 500 vinkulierte Namensaktien) und 6.081.206 Vorzugsaktien zusammen.

### Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird als Quotient aus dem auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallenden Konzernergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Aktienzahl ermittelt. Weder zum 31. Mai 2011 noch zum 31. Mai 2010 gab es Aktien, die den Gewinn pro Aktie verwässern könnten.

### Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag per 30. November 2010 nicht wesentlich verändert.

### Segmentberichterstattung

Der Ahlers Konzern richtet seine berichtspflichtigen Segmente nach der Art der Produkte aus. Dies spiegelt insbesondere das unternehmensinterne Berichtswesen sowie die unternehmensinternen Entscheidungsfindungsprozesse wider.

Die berichtspflichtigen Segmente gliedern sich in Premium Brands, Jeans & Workwear und Men's & Sportswear. Aufwendungen für zentrale Funktionen werden über verursachungsgerechte und fremdübliche Umlagen den Segmenten belastet. Aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung der Segmente kommt es zu keinen Intersegmentumsatzerlösen. Vermögenswerte und Schulden werden, soweit eine eindeutige Zuordnung zu einem Segment nicht möglich ist, über sachgerechte Schlüssel verteilt. Das Segmentergebnis stellt

das Ergebnis vor Ertragsteuern dar, da die Ertragsteuern aufgrund der zentralen Steuerung nicht der Segmentierung unterliegen. Aus dem gleichen Grund enthalten die Vermögenswerte und Schulden auch keine Aktiv- und Passivposten der latenten und laufenden Steuern. Somit ergeben sich die gesamten Vermögenswerte laut Bilanz (183.013 TEUR) aus den Vermögenswerten laut Segmentinformationen (179.971 TEUR) zuzüglich der latenten Steueransprüche und der laufenden Ertragsteueransprüche (3.042 TEUR). Entsprechend ergeben sich die Schulden laut Bilanz (72.734 TEUR) aus den Schulden laut Segmentinformationen (67.941 TEUR) zuzüglich der latenten Steuerverbindlichkeiten und der laufenden Ertragsteuerverbindlichkeiten (4.182 TEUR) sowie der Leasingverbindlichkeiten (611 TEUR).

Die Konzern-Segmentinformationen nach geographischen Regionen orientieren sich an den Absatzmärkten, auf denen die Tätigkeitsschwerpunkte des Ahlers Konzerns liegen.

Die Bewertungsmethoden für die Segmentberichterstattung entsprechen denen des Konzernabschlusses.

## 9. WEITERE ANGABEN

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Herford, im Juli 2011

Der Vorstand

### Prüferische Durchsicht gem. § 37w Abs. 5 WpHG

Der verkürzte Abschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft.

### Zukunftsbezogene Aussagen

Wir weisen darauf hin, dass bei zukunftsbezogenen Aussagen die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

# Finanzkalender

## TERMINE

| | |
|---|---|
| Halbjahresbericht 2010/11 | 13. Juli 2011 |
| Zwischenbericht Q3 2010/11 | 12. Oktober 2011 |
| Analystenkonferenz in Frankfurt am Main | 18. Oktober 2011 |
| Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt am Main | 21. November 2011 |
| Hauptversammlung in Düsseldorf | 3. Mai 2012 |

Bei Fragen zu diesem Zwischenbericht
wenden Sie sich bitte an die:

AHLERS AG
ABTEILUNG INVESTOR RELATIONS
ELVERDISSER STR. 313
D-32052 HERFORD

TELEFON: 0 52 21/ 979-211
TELEFAX: 0 52 21/ 725 38
INVESTOR.RELATIONS@AHLERS-AG.COM
WWW.AHLERS-AG.COM

ISIN DE0005009708 und DE0005009732

# AHLERS AG

- macht Männermode unter verschiedenen Marken maßgeschneidert für ihre jeweiligen Zielgruppen
- ist einer der größten europäischen Männermode-Hersteller
- familiengeführt in der dritten Generation durch Dr. Stella A. Ahlers
- wurde 1919 von Adolf Ahlers gegründet und ist seit 1987 eine börsennotierte Aktiengesellschaft
- beschäftigt etwa 2.300 Mitarbeiter
- erwirtschaftet mehr als 55 Prozent der Umsätze mit Premium Brands
- produziert jährlich 10 Millionen Modeteile

# Die Marken

BALDESSARINI
Baldessarini

pierre cardin

OTTO KERN

PIONEER®
AUTHENTIC JEANS

GIN TONIC®

Pionier®
JEANS & CASUALS

JUPITER®

Pionier®
workwear

**Ahlers AG, Herford**
ISIN DE0005009708 und DE0005009732